

30. Oktober 2014

Elzputzaktion: Viele verhalten sich allzu sorglos

Gemeinsame Säuberungsaktion des Kanuclubs Elzwelle und des Angelvereins Siensbach / Der Müllberg füllte städtischen Anhänger .



Reinemachen an der Elz: Freiwillige sammelten Wohlstandsmüll Foto: ZVG

WALDKIRCH. Erstmals in der Geschichte beider Vereine trafen sich Mitglieder des Kanu Clubs Elzwelle Waldkirch und des Angelvereins Siensbach zur einer gemeinsam durchgeführten "Elzputzete". Ausgangspunkt war am Vereinsheim der Kanuten in Kollnau. Zunächst wurden alle Helfer sensibilisiert, möglichst nicht den Wasserlauf zu betreten, da bereits am 1. Oktober die Schonzeit für Bach- und Regenbogenforellen begonnen hatte. Nach Einteilung der Säuberungstrupps bezogen die zahlreich erschienenen Helfer, ausgerüstet mit Müllsäcken, ihre zugewiesenen Standorte an beiden Ufern der Elz.

Arbeit brauchte nicht lange gesucht werden. Neben den obligatorischen Resten von Plastikplanen wurde auch wieder allerlei Wohlstandsmüll entlang der Uferläufe festgestellt. So wurden Bierdosen, Flaschen und Verpackungen von Lebensmitteln eingesammelt. Als Höhepunkt konnte ein kompletter Einkaufswagen am Ufersaum geborgen werden.

Der von den Technischen Betrieben der Stadt Waldkirch bereitgestellte Anhänger füllte sich zusehends. Am dort sichtbaren Müllberg wurde deutlich, dass derartige Aktionen zum Schutz der Natur unbedingt erforderlich sind. Die reinigende Kraft des Wassers wird offensichtlich immer noch gerne zur Entsorgung unliebsamer Gegenstände genutzt.

Nach getaner Arbeit wurden alle Helfer mit einem Umtrunk und frischen Brezeln belohnt. In zahlreichen Gesprächen wurde die Gelegenheit genutzt, sich untereinander besser kennen zu lernen und auszutauschen. Trotz unterschiedlicher Interessen beider Vereinigungen in der Nutzung des Fließgewässers Elz wurde der Erhalt dieses schönen Stückes Natur als gemeinsames Ziel festgesetzt. So wird auch im kommenden Jahr eine ähnliche gemeinsame Aktion angestrebt.

Autor: bz
